

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 98 (2011)
Heft: 6: et cetera Paulo Mendes da Rocha

Rubrik: Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Assens, Espace Culturel
Art & Architecture
19. 6. bis 24. 7.
www.espace-culturel.ch

Augsburg, Architekturmuseum
Stilles Holz
Die norwegische Architektin
Wenche Selmer 1920–1998
30. 6. bis 21. 8.
www.architekturmuseum.de

Basel, Allgemeine Gewerbeschule
Hermann und Hans Peter Baur
Der Moderne verpflichtet
bis 30. 6.
www.bsa-fas.ch

Basel, S AM
Landschaften und Kunstbauten
bis 17. 7.
www.sam-basel.ch

Berlin, Aedes
Dense Modernities: Kim Swoo Geun
bis 7. 7.
www.aedes-arc.de

Berlin, Architektur Galerie
Müller Sigrist Architekten, Zürich
8. 7. bis 13. 8.
www.architekturgalerieberlin.de

Berlin, BDA-Galerie
Treptow-Köpenick
bis 29. 6.
www.bda-berlin.de

Bern, Kornhausforum
Wo endet die Stadt?
Politische Grenze und städtischer
Raum in Bern
bis 26. 6.
www.kornhausforum.ch

Bielefeld, Kunstverein
Ofis Arhitekti. Bevk Perović Arhitekti
Zeitgenössische Architektur
aus Slowenien
bis 24. 7.
www.bielefelder-kunstverein.de

Bordeaux, Arc en Rêve
Robbrecht & Daem Architectes, Gent
ab 23. 6.
www.arcenreve.com

Bregenz, Kunsthaus
Eckhard Schulze-Fielitz und
Yona Friedman
bis 3. 7.
Ai Weiwei
15. 7. bis 16. 10.
www.kunsthaus-bregenz.at

Bruxelles, Palais des Beaux-Arts
51N4E, double or nothing
bis 4. 9.
www.bozar.be

**Dresden, Staatsministerium
der Finanzen**
In der Zukunft leben. Die Prägung der
Stadt durch den Nachkriegsstädtebau
bis 6. 7.
<http://bda-sachsen.bda-bund.de>



Partner für anspruchsvolle
Projekte in Stahl und Glas

Tuchschenid

Tuchschenid AG
CH-8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 81 11
www.tuchschenid.ch

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Soziale Arbeit
Wirtschaft

Master of Advanced Studies

MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung

- In der neuen Regionalpolitik tätig sein?
- Projekte in der Quartierentwicklung leiten?
- Eng mit der Bevölkerung zusammenarbeiten?
- Entwicklungsaufgaben in Städten, Gemeinden und Regionen übernehmen?

Bilden Sie sich in unserem interdisziplinären
Studiengang weiter!

Dauer: Januar 2012 bis Dezember 2013
Info-Veranstaltungen: 8. Juni und 20. September 2011

Details unter www.hslu.ch/m118 und bei Ute Andree,
T +41 41 367 48 64, ute.andree@hslu.ch

FH Zentralschweiz

Frankfurt, DAM Richard Neutra in Europa Bauten und Projekte 1960 bis 1970 bis 3. 7. Stadt-Räume. Europäischer Preis für öffentlichen Raum bis 3. 7. max40. Junge Architekten in Hessen 17. 6. bis 21. 8. www.dam-online.de	Leuven, M – Museum New Irish architecture – rebuilding the republic bis 5. 7. www.mleuven.be	München, PlanTreff Bayernkaserne Urbanes Wohnen im Münchner Norden bis 14. 7. www.muenchen.de	Potsdam, Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte Aufbruch in die Moderne. Architektur in Brandenburg 1919–1933 bis 7. 8. www.kulturland-brandenburg.de
Karlsruhe, Städtische Galerie Robert Curjel, Karl Moser Ein Karlsruher Architekturbüro auf dem Weg in die Moderne bis 3. 7. www.staedtische-galerie.de	Luzern, Architekturgalerie Meier + Associés Architectes bis 25. 6. www.architekturgalerie.ch	München, Stadtmuseum Industriezeit. Fotografien von 1845–2010 bis 11. 9. www.stadtmuseum-online.de	Quebec, CCA Architecture in Uniform bis 18. 9. www.cca.qc.ca
Kopenhagen, Architecture Centre Build What Here Temporary architecture on Roskilde bis 17. 7. www.dac.dk	Madrid, Circulo de Bellas Artes Bruno Taut. Arquitectura Alpina bis 17. 7. www.circulobellasartes.com	Neuchâtel, Centre Dürrenmatt Mario Botta – Architektur und Gedächtnis bis 21. 7. www.bundesmuseen.ch/cdn	Rom, MAXXI Universo Rietveld bis 10. 7. Superstudio bis 10. 7. www.fondazionemaxxi.it
Krems, Galerie Göttlicher Rafael Moneo – Architektur Bauen an zwei Orten bis 30. 7. www.orte-noe.at	München, Architekturgalerie pool Architekten bis 9. 7. www.architekturgalerie-muenchen.de	München, Pinakothek der Moderne Architektur und Geschichte von Bibliotheken 14. 7. bis 23. 10. American Summer Donald Judd – A good chair is a good chair. 15. 7. bis 9. 10. www.architekturmuseum.de	Paris, Cité de l'Architecture La ville fertile Vers une nature urbaine bis 24. 7. www.citechaillot.fr
		Paris, Petit Palais Charlotte Perriand De la photographie au Design bis 18. 9. www.petitpalais.paris.fr	St. Gallen, Sitterwerk Studio Mumbai bis 28. 8. www.sitterwerk.ch
			Stuttgart, Weissenhof Architektur und Automobil 22. 6. bis 18. 9. www.weissenhofgalerie.de

werk,
bauen+wohnen

werk-material **werk-material**

Das werk-material ist seit 1982 Teil der Architekturzeitschrift **werk, bauen+wohnen**. Jede Ausgabe enthält zwei Objektdokumentationen von **hemerkens**.

Le werk-material est inséré depuis 1982 dans la revue d'architecture **werk, bauen+wohnen**. Chaque

Hochschulen, Universitäten 02.07/ 488

©Verlag Werk AG / Euvre SA

werk, bauen+wohnen 12 | 2007

Schaffen Sie Ordnung!
Register zum separaten Sammeln des werk-materials

Jetzt bestellen – für Abonnenten kostenlos
info@wbw.ch, Tel. 0041 (0)44 218 14 30
für Nicht-Abonnenten Fr./€ 10.– inkl. MwSt. und Versand

Architektur lesen.

Reg. 01
02
03
04
05
06



Ausstellung der Diplomarbeiten

**Masterstudiengang
Architektur**

**Bachelorstudiengang
Architektur**

27. Juni - 8. Juli 2011
Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Departement
Architektur, Gestaltung und
Bauingenieurwesen
Halle 180
Tössfeldstrasse 11
8400 Winterthur
www.archbau.zhaw.ch

Ausstellungen

Toulouse, CMAV
Arquitectura 100 % Madrid
18. 6. bis 30. 9.
www.cmaville.org

Turin, Esposizioni Salone C
Pier Luigi Nervi
bis 17. 7.
www.pierluiginervi.org

Weil am Rhein, Vitra Design Museum
Zoom. Italienisches Design und die Fotografie von Aldo und Marirosa Ballo
bis 3. 10.
www.design-museum.de

Wien, Architektur im Ringturm
Stadt. Beispiel. Bozen
Projektentwicklung Bahnhofsareal
bis 8. 7.
www.vig.com

Winterthur, Fotomuseum
Ai Weiwei – Interlacing
bis 21. 8.
www.zentrumfuerfotografie.ch

Winterthur, Gewerbemuseum
Böse Dinge. Positionen des (Un)geschmacks
bis 31. 7.
www.gewerbemuseum.ch

Zermatt, Matterhorn Museum
Neue Monte Rosa Hütte SAC
bis 14. 8.
www.zermatt.ch

Zürich, Architektur Forum
Post-Oil-City
bis 16. 7.
www.af-z.ch

Zürich, ETH
Velux Award 2010
bis 30. 6., Hönggerberg
Renato Salvi
bis 30. 6., Hönggerberg
www.gta.arch.ethz.ch

Veranstaltungen

Baukunst
20. 6. Werkvortrag Mike Guyer
27. 6. Armand Grünert
Transformationen
4. 7. Anton Garcia-Abril
Stones & Beams
Düsseldorf, Kunstakademie
www.baukunstklasse.de

Von der Bauschule zum D'ARCH:
Architekturausbildung in der Schweiz
21. 6., 18.15 Uhr, Architekturfoyer
Zürich, ETH Hönggerberg
www.abendführungen.ethz.ch

Stone + tec
Messe für Naturstein und
Natursteinbearbeitung
22. bis 25. 6.
Nürnberg, Messe
www.stone-tec.com

Scales of Nature
IFLA World Congress
From Urban Landscapes to Alpine
Gardens
27. bis 29. 6.
Zürich, Kongresshaus
www.ifla2011.ch

Symposium Zukunft Bau
29. 6., 16.00–20.00 Uhr
Zürich ETH Hönggerberg
www.ibi.ethz.ch/bb/news/symposium

**Auszeichnung gutes Bauen
2006 bis 2010 Ostschweiz**
1. 7. Preisverleihung
St. Gallen, Architektur Forum
www.a-f-o.ch

Neue Projekte in Strassburg und Nord-Elsass. Exkursion
Freiburg, AF, 1. 7., 7.00 Uhr
Anmeldung:
info@architekturforum-freiburg.de

Tag der Architektur in Deutschland
Besichtigungstouren
25./26. 6. bzw. 2. 7.
Detaillierte Programme
www.tag-der-architektur.de

Produkte

Tageslicht, blendfrei eingefangen

Im Schulhaus-Neubau in Bazenheid, entworfen vom Zürcher Architekturbüro Ralph Bänziger, spielt das wohldurchdachte Lichtkonzept eine tragende Rolle. Die Schulräume bilden ein aussen verglastes Viereck um ein zweistöckiges Atrium mit Verkehrszenen und Treppenhaus. Darüber erhebt sich ein flaches Walmdach mit 11 Glasoberlichtern aus je acht Glassegmenten. Bei fünf Oberlichtern sind zusätzliche Lüftungsflügel eingebaut. Die Oberlichter sind so ausgerichtet, dass die Sonne im Tagesablauf vornehmlich von den Schmalseiten in die Oberlichter scheint. Jedes Oberlicht sitzt auf einem eigenen Schacht, der so bemessen ist, dass sich das direkte Sonnenlicht an seinen Innenseiten fängt und nicht in die Halle herabstrahlt. Austonen darf sich das Licht auf den Schachtwänden, die in feinstem Sichtbeton ausgeführt sind und wie eine Leinwand wirken. Einer Sonnenuhr gleich gleiten die Schatten der Fenstersprossen durch das Innere, verändern im Tagesverlauf Stimmungen und Farben. Auch das Treppenhaus ist in dieses Konzept eingebunden. Auf dem Weg nach oben geht man dem Licht entgegen. Die kluge Konstruktion, von der Cupolux AG geplant und realisiert, führt zu einem wohldosierten Sonnenlicht und erübrig, im Unterschied zu einem vollverglasten Atriumdach, zusätzliche Einrichtungen und Steuerungen für die Beschattung. Zwischen den Oberlichtern übernehmen Neonröhren die Beleuchtung bei Dunkelheit. Dank verglasten Innenwänden der Klassen- und Lehrerzimmer findet das Lichtspiel im Atrium auch in diesen Räumen eine Fortsetzung. Die zweiseitig isolier- und Sonnenschutzverglasung der Oberlichter und Lüftungsflügel erreicht einen Ug-Wert von 1,1 W/m²K und einen niedrigen Gesamtenergiедurchlass von 22 Prozent. Die Brüstungen der elf Glasoberlichter bestehen aus Beton. Darauf stützt sich jeweils eine umlaufende Stahlzarge ab,